

## INFORMATIONEN- UND KOMMUNIKATIONSTECHNOLOGIE: HOHE INVESTITIONEN IN MODERNE TECHNIK

Destatis, 13. September 2012

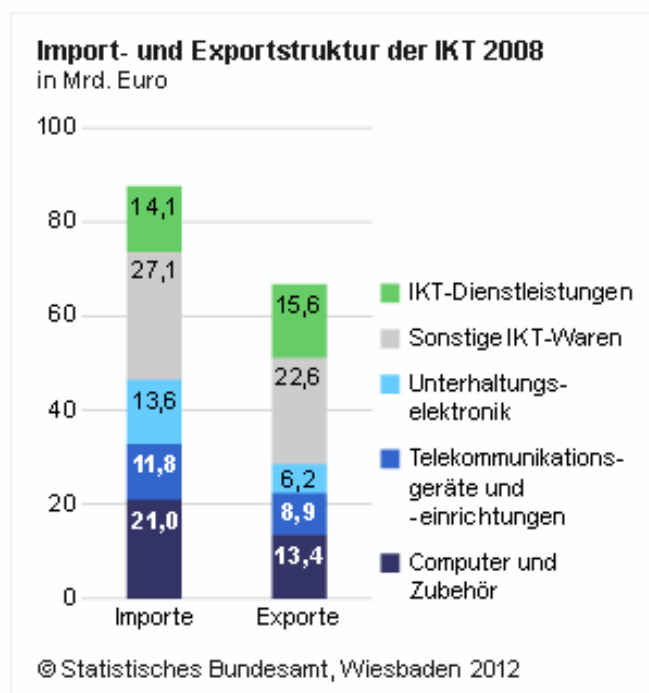
Die Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) steht seit etwa 20 Jahren im Blickpunkt wirtschaftlicher Betrachtungen. Um die Jahrtausendwende war die IKT in der öffentlichen Wahrnehmung der wichtigste Träger nicht nur des technischen, sondern auch des wirtschaftlichen Fortschritts in den Industrieländern. Das große Interesse an der IKT ist inzwischen etwas abgeebbt, nicht weil sie an Bedeutung verloren hätte, sondern eher weil sie so allgegenwärtig und selbstverständlich geworden ist.

### Breites Güterspektrum

Zur Frage, was die IKT eigentlich ist, hat die OECD im Jahr 2008 Empfehlungen erarbeitet, welche Gütergruppen dazu gezählt werden sollten. Der Nachweis dieser Gütergruppen in der Aufkommens-tabelle und der Verwendungstabelle der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) bietet einen Überblick der Produktion, der Importe sowie der Vorleistungen, des Konsums, der Investitionen und der Exporte der IKT, die hier in die Form einer Güterbilanz gefasst werden. Dabei werden die Gütergruppen der IKT vollständig, aber stark verdichtet dargestellt. Trotzdem kommt die erhebliche Breite des Güterspektrums immer noch zum Ausdruck. So zählt etwa auch die gesamte Unterhaltungselektronik zur IKT. In voller Untergliederung wird die IKT in der VGR durch 109 Gütergruppen beschrieben.

### Importlastige IKT

Die inländische IKT-Produktion belief sich im Jahr 2008 auf 171,3 Milliarden Euro. Sie wurde mit einem Anteil von rund 83 % wesentlich von IKT-Dienstleistungen bestimmt. Bei den Importen war es fast genau umgekehrt: Nur 16 % der IKT-Importe waren Dienstleistungen. Die inländische IKT-Produktion belief sich im Jahr 2008 fast auf den doppelten Wert der IKT-Importe. Trotzdem war die IKT in Deutschland in gewisser Weise importlastig, denn es wurden für fast 21 Milliarden Euro mehr IKT-Güter importiert als exportiert. Die Exporte von IKT waren besonders hoch bei den sonstigen IKT-Waren. Dahinter verbergen sich vor allem elektronische Bauelemente.



### Hohe Investitionen mit IKT

Die Darstellung der IKT im Rahmen der VGR ermöglicht, konsistente Bezugsgrößen zu anderen gesamtwirtschaftlichen Daten zu berechnen. Der Anteil der IKT an der gesamten inländischen Produktion lag im Jahr 2008 bei 3,7%. Dagegen war der Anteil der IKT an den gesamten Importen mit 9 % relativ hoch. Mit 9,4 % etwa gleich hoch war der Anteil der IKT an den gesamten Bruttoanlageinvestitionen. Die gleichen IKT-Investitionen, jedoch bezogen auf die Bruttoanlageinvestitionen ohne die Bauinvestitionen, erreichten sogar einen Anteil von 17,4 %. Deutlich niedriger wiederum war der Anteil der IKT am gesamten Konsum mit 2,4 % Anteil. Allein auf die Konsumausgaben der privaten Haushalte bezogen betrug der Anteil der IKT 3,4 %.



### IKT im Vergleich

Damit sind die Möglichkeiten dieses IKT- Satellitensystems der VGR noch nicht ausgeschöpft. So sind auch Vergleiche der IKT mit anderen Gütergruppen möglich. Die Güter etwa des Maschinenbaus, die als sehr wichtig für die deutsche Wirtschaft angesehen werden, haben einen Anteil von 4,7 % an der gesamten Produktion und liegen damit nur um einen Prozentpunkt höher als die IKT-Güter.

### Anteil am Bruttoinlandsprodukt

Schließlich gestatten es Modellrechnungen, Schätzwerte weiterer Merkmale der VGR für die IKT zu bestimmen. An vorderster Stelle gehört dazu der Bezug zur bekanntesten Größe der VGR, dem Bruttoinlandsprodukt (BIP). So ergeben Berechnungen auf Grundlage der Input-Output-Tabellen für das Berichtsjahr 2008 einen Beitrag der IKT-Güter zum BIP von 2,8 %. Für diese Berechnungen wurden Güter der letzten Verwendung herangezogen, also Konsumausgaben, Bruttoanlageinvestitionen und Exporte.

**Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT)**  
**Güterbilanz 2008 zu Herstellungspreisen in MRD. EUR**

Gütergruppen	Aufkommen		Aufkommen bzw. Verwendung insgesamt	Verwendung			
	Inländische Produktion	Importe		Vorleis- tungen	Konsum- ausgaben	Bruttoanlage- investitionen	Exporte
<b>IKT Waren</b>	<b>28,5</b>	<b>73,5</b>	<b>101,9</b>	<b>25,5</b>	<b>7,7</b>	<b>17,6</b>	<b>51,1</b>
Computer und Zubehör	4,4	21,0	25,4	2,8	1,2	7,9	13,4
Telekommunikationsge- räte und -einrichtungen	5,7	11,8	17,5	3,5	0,8	4,3	8,9
Unterhaltungselektronik	2,8	13,6	16,3	3,1	4,9	2,1	6,2
Sonstige IKT-Waren	15,6	27,1	42,7	16,1	0,9	3,2	22,6
<b>IKT-Dienstleistungen</b>	<b>142,9</b>	<b>14,1</b>	<b>157,0</b>	<b>86,8</b>	<b>32,2</b>	<b>22,4</b>	<b>15,6</b>
Software und IT-Dienstleistungen	53,1	10,0	63,0	32,0	1,0	18,0	12,0
Telekommunikations- dienstleistungen	58,7	3,7	62,3	32,5	26,9	0,0	3,0
Sonstige IKT- Dienstleistungen	31,1	0,5	31,6	22,3	4,4	4,4	0,6
<b>IKT zusammen</b>	<b>171,3</b>	<b>87,6</b>	<b>258,9</b>	<b>112,3</b>	<b>39,9</b>	<b>40,0</b>	<b>66,7</b>
<b>Volkswirtschaft insgesamt</b>	<b>4691,8</b>	<b>975,5</b>	<b>5667,3</b>	<b>2428,5</b>	<b>1646,1</b>	<b>425,8</b>	<b>1166,9</b>
Anteil der IKT an der Volkswirtschaft	3,7%	9,0%	4,6%	4,6%	2,4%	9,4%	5,7%